

Ajde legnala e Ljiljana

...

1. Ajde legnala e Ljiljana
na zelenata poljana.
Ajde, na zelenata poljana,
na Radevoto koleno.

2. Ajde, ade mi ja budeše,
belo i lice ljubeše:
"Ajde, stani, stani, Ljiljano,
da vidiš čudo golemo.

3. Ajd' temen se oblak zadade,
sitna kje rosa da zarosi.
Ajde, tri poroi kje dotečat,
nas dvajca kje ne odnesat!"

Das Mädchen Ljiljana legte sich auf der grünen Wiese hin, mit dem Kopf auf dem Knie ihres Freundes Rade. Doch Rade weckte sie auf, als er ihr weißes Gesicht küsste: "Komm, steh auf, Ljiljana, damit du etwas Wunderbares siehst. Dunkle Wolken ziehen zusammen und es wird einen Platzregen geben. Drei Bäche werden entstehen, und die werden uns mit sich führen!"

Dieses Lied enthält eine Warnung: die dunklen Wolken, der Platzregen und die drei Bäche stehen für Unglück; "mitführen" ist hier symbolisch gebraucht und weist auf die Leidenschaft hin. "Schlafen" und "geweckt werden" haben mit Kindheit bzw. Reife zu tun. In der letzten Zeile steht die magische Zahl "drei".